KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

LAND KÄRNTEN
Jahr der Volkskultur 2023

KÄRNTNER SÄNGERBUND

Lange Nacht der Chöre

Mittwoch, 17. Mai 2023

AB 18.30 UHR IN DER
KLAGENFURTER INNENSTADT

www.saengerbund.com

Veranstaltungs-orte/Innenstadt

2023 LANGE NACHT DER Chöre

1 KLAGENFURTER DOM, DOMPLATZ
20:00 AGV Frantschach
20:30 Gemischter Chor Wabelsdorf
21:00 Gemischter Chor Griffen
21:30 Gemischter Chor Grafenstein
22:00 Kärntner Singgemeinschaft Wien

2 FOYER AKL-VERWALTUNGSGEBÄUDE (HOCH-HAUS) MIESSTALERSTR. 1
20:00 Gemischter Chor Griffen
20:25 Gemischter Chor St. Jakob/Lesachtal
20:50 Chorgemeinschaft Funder
21:15 Vokalensemble Chorisma Klagenfurt
21:40 MGV Heimat-Dellach-Egg
22:05 Katschtaler Sängerrunde

3 SPIEGELSAAL IM AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
20:00 Gemischter Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob
20:25 A-cappella-Chor Feldkirchen
20:50 Singkreis Seltenheim
21:15 Kärntner Doppelsextett
21:40 Gem. Chor Ledenitzen-Faaker See
22:05 MGV und GCH Grenzwacht Lavamünd

4 EINGANGSHALLE NEUES KÄRNTEN MUSEUM, MUSEUMGASSE
20:00 Männerchor Koschatbund
20:25 Singkreis ars musica Althofen
20:50 Chor der Kärntner Jägerschaft
21:15 Singkreis Köttmannsdorf
21:40 Wanderbuam Köttmannsdorf
22:05 Lavantklang

5 MARKUSKIRCHE, KAUFMANNGASSE
20:00 Sängerrunde Zlan und Zlaner Quartett
20:30 MGV Innerteuchen
21:00 Lavantklang
21:30 Gemischter Chor Rosegg
22:00 VoiSix

6 BURGHOF
20:00 Sängerrunde Würmlach
20:30 Singgemeinschaft Oisternig
21:00 MGV Poggersdorf
21:30 MGV Innerteuchen
22:00 Sängerrunde St. Michael/Villach

7 BURGKAPELLE, BURGGASSE
20:00 Doppelsextett Velden
20:25 MGV Schneerose St. Margareten/Rosental
20:50 Vokalensemble Hamatgfühl
21:15 MGV Ingolsthal
21:40 MGV Kärntnertreu St. Veit/Glan
22:05 Chorgemeinschaft Funder

8 SKYBAR DES SELECT HOTELS-MOSER VERDINO, DOMGASSE 2
20:00 Schon Wieder die Singflut
20:30 Kärntner Sängerfreunde
21:00 Vocs´it
21:30 Quartett Gegendklang
22:00 Doppelsextett Carinthia

9 BAMBERGER INNENHOF, ADIL BESIM PASSAGE
20:00 Quartett Gegendklang
20:30 Frauenchor Harmonie
21:00 Schon Wieder Die Singflut
21:30 Stimmen aus Amlach
22:00 MGV Kornblume Liebenfels

10 PALAIS ORSINI-ROSENBERG, ALTER PLATZ 1 (EHEM. RATHAUS)
20:00 Singkreis Seltenheim
20:30 Sängerrunde St. Michael/Villach
21:00 MGV Heimat-Dellach-Egg
21:30 Katschtaler Sängerrunde
22:00 MGV Lind ob Velden

11 GOLDENE GANS, ALTER PLATZ
20:00 Vocs´it
20:30 MGV Ingolsthal
21:00 Kärntner Klang
21:30 Chor der Kärntner Landsmannschaft
22:00 MGV Kärntnertreu St. Veit/Glan

12 WAPPENSAAL, LANDHAUS
20:00 Kärntner Singgemeinschaft Wien
20:25 Kärntner Doppelsextett
20:50 MGV Almrose Radenthein
21:15 MGV Lind ob Velden
21:40 Ambidravi Vocal
22:05 Gemischter Chor Obermillstatt

13 STADTPFARRKIRCHE KLAGENFURT, PFARRPLATZ
20:00 Kirchenchor St. Franzisci am Saalfelde
20:30 Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld
21:00 Volksliedchor Althofen
21:30 Sängerrunde Zlan und Zlaner Quartett
22:00 Singgemeinschaft Oisternig

14 BÜHNE KÄRNTNER HEIMATWERK, EINGANG PFARRHOFGASSE BEIM „AUGUSTIN“
20:00 Vokalensemble Chorisma Klagenfurt
20:30 Singgemeinschaft Krumpendorf
21:00 MGV Radsberg
21:30 MGV Maria Elend
22:00 Volksliedchor Althofen

Die Lange Nacht

Kärntens Chöre verzaubern wieder die nächtliche Innenstadt Klagenfurts. 56 Chöre und Ensembles mit über 1.200 Sängerinnen und Sängern aus dem ganzen Bundesland lassen mit 75 halbstündigen Auftritten bei der siebenten LANGEN NACHT DER CHÖRE der Geschichte verschiedene, besondere Orte der Innenstadt erklingen. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Landes und der Landeshauptstadt statt.

Die Chorleiterinnen und Chorleiter haben mit den Sängerinnen und Sängern bunte und abwechslungsreiche Programme erarbeitet, die die vielfältige Kärntner Chorlandschaft auszeichnen. Dabei wird Traditionelles und Modernes, Geistliches und Weltliches, Regionales und Internationales gesungen. Die ausgewählten Schauplätze bieten aufgrund ihrer Architektur, ihrer Geschichte oder Ihrer Nutzung ein ganz besonderes Ambiente. Sie sind sowohl für die Chöre als auch für das Publikum nicht alltäglich und verleihen so dem Abend eine ganz besondere Note.

Programm Mittwoch, 17. Mai 2023

18.00 BIS 19.15	DOM ZU KLAGENFURT Maiandacht mit dem MGV Almrose Radenthein, Ltg. Benjamin Buchacher sowie Domorganist Klaus Kuchling
19.30	DOMPLATZ Feierliche Eröffnung der LANGEN NACHT DER CHÖRE 2023 mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und dem Bläserquartett der Postmusik, Ltg. Georg Guggenberger
20.00 BIS 22.30	SINGEN AN 14 VERANSTALTUNGSORTEN: Dom zu Klagenfurt, Foyer AKL-Verwaltungsgebäude, Spiegelsaal der Landesregierung, Eingangshalle Kärnten.Museum, Markuskirche, Burghof, Burgkapelle, Skybar Hotel Moser-Verdino, Bamberger Innenhof, Palais Orsini-Rosenberg, Goldene Gans, Wappensaal, Stadtpfarrkirche, Kärntner Heimatwerk
23.00	DOMPLATZ Schlussveranstaltung, Grußworte der Ehrengäste, Gemeinsames Singen aller teilnehmenden Chöre.
EHRENSCHUTZ	Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bürgermeister Christian Scheider

Vorwörter

Geschätzte Freundinnen und Freunde des Kärntner Liedguts!

Der Kärntner Sängerbund lädt gemeinsam mit dem Land Kärnten und der Landeshauptstadt zur dritten Auflage der Langen Nacht der Chöre. Heuer werden 1.200 Sängerinnen und Sänger aus 56 Chören und Ensembles an besonderen Orten in der Innenstadt auftreten.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein breites Programm, das das gesamte gesangliche Repertoire abdeckt: Es reicht von traditionellem Liedgut über geistliche und weltliche Kompositionen bis zu modernen Liedern.

Die Lange Nacht der Chöre findet dieses Jahr im Rahmen des „Jahr der Volkskultur“ statt. Ziel dieser landesweiten Veranstaltungsreihe ist es, die Traditionen und das gelebte Brauchtum, die einen wesentlichen Bestandteil der kulturellen Identität Kärntens darstellen, vor den Vorhang zu holen. Als Kulturreferent danke ich allen Vereinen und Institutionen, die am „Jahr der Volkskultur“ mitwirken und so allen Interessierten einen umfassenden Einblick in die Vielfältigkeit unseres Brauchtums und unseren Traditionen gewähren.

Besonders bedanken möchte mich bei allen Mitwirkenden, die viel Zeit und Leidenschaft in die Vorbereitung der Langen Nacht der Chöre investiert haben.

Allen Besucherinnen und Besucherinnen wünsche ein unvergessliches musikalisches Erlebnis im Herzen der Landeshauptstadt.

Mit musikalischen Grüßen,
Dr. Peter Kaiser,
Landeshauptmann von Kärnten

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Besucherinnen und Besucher!

Es freut mich sehr, dass die „Lange Nacht der Chöre“ auch heuer wieder in der Landeshauptstadt Klagenfurt über die Bühne gehen wird.

Über 1.200 Sänger*innen werden unsere Innenstadt mit ihren wunderschönen Stimmen zum Erklingen bringen.

Singen zählt in ganz Kärnten zum Kulturgut und bedeutet Eintauchen in ein besonderes Klangerlebnis.

In allen Lebenslagen wird bei uns gesungen und ist sowohl Ausdruck der Freude, Trauer und Glückseligkeit. Den einzigartigen Stimmen der Sänger*innen zu lauschen ist für mich immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis und berührt mich jedes Mal zutiefst.

Ich lade Sie alle herzlich ein, die „Lange Nacht der Chöre“ in Klagenfurt zu besuchen und die Darbietungen der 56 Chöre und Ensembles auf sich wirken zu lassen. Freuen Sie sich auf Traditionelles und Modernes, Geistliches und Weltliches sowie auch Regionales und Internationales.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Christian Scheider

Vorwörter

Liebe Sängerinnen und Sänger, verehrte Besucher!

Der Kärntner Sängerbund veranstaltete im Jahre 2017 mit großartigem Erfolg die erste Lange Nacht der Chöre in der Innenstadt von Klagenfurt. Mit Unterstützung des Landes, der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Medien und vieler Sponsoren erfreut sich diese Veranstaltung stetig wachsender Beliebtheit.

Unter dem Motto „Kärntens Chöre verzaubern die nächtliche Klagenfurter Innenstadt“ findet heuer die siebente „Lange Nacht der Chöre“ statt.

56 Chöre und Ensembles mit über 1.200 Sängerinnen und Sängern aus dem ganzen Bundesland lassen mit 75 halbstündigen Auftritten an 14 verschiedenen, besonderen Orten der Innenstadt diese LANGE NACHT DER CHÖRE bei freiem Eintritt erklingen!

Unser besonderer Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern, die in den letzten Wochen eine intensive Vorbereitung geleistet haben. Da eine Veranstaltung dieser Größenordnung auf eine breite Unterstützung angewiesen ist, gilt unser Dank auch dem Land Kärnten, der Landeshauptstadt Klagenfurt, den Medien, vielen Sponsoren und den helfenden Händen vor Ort. Vielen Dank auch all jenen, die uns die Orte und Plätze zum Singen stets zur Verfügung stellen.

Der Kärntner Sängerbund wünscht allen Teilnehmern der heurigen Langen Nacht der Chöre erfolgreiche Auftritte und allen Besuchern eine begeisternde und harmonische Veranstaltung.
Nützen wir den Abend, um wieder miteinander zu singen und diese Nacht zu einem großen Gemeinschaftserlebnis zu machen.

Der Kärntner Sängerbund!

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

100 KIRCHEN IN GANZ KÄRNTEN | **EINTRITT FREI**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Gurk-Klagenfurt unterstützt von

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Kärntner SPARKASSE

STW Stadtwerke Klagenfurt

Veranstaltungsorte

WAAGGASSE
ALTER PLATZ
FLEISCHMARKT
8
SKYBAR
MOSER
VERDINO
BURGGASSE
7
BURG-
KAPELLE
6
BURGHOF
KS
ASSAGE
BAHNHOFSTRASSE
GETREIDEGASSE
VÖLKERMARKTER RING
DOMGASSE
PARADEISERGASSE
8.-MAI-STRASSE
LIDMANNSKYGASSE
1
DOM
FOJER VERWALTUNGS-
GEBÄUDE / AMT DER KTN.
LANDESREGIERUNG
2
MIESSTALER STRASSE
BAHNHOFSTRASSE
KTN.
MUSEUM
3
4
AMT DER KTN.
LANDESREGIERUNG
SPIEGELSAAL

Chöre von A – Z

A

1. A-cappella Chor Feldkirchen

Unser kleiner aber familiärer Chor mit Herz, unter der Leitung von Alexandra Warmuth, umrahmt schon seit 1960 Feiern, Hochzeiten und vieles mehr. Der Chor zeichnet sich dadurch aus, dass das Kärntner Lied an oberster Stelle steht. Jedoch auch moderne und geistliche Lieder finden sich in unserer Liedersammlung und werden gerne und oft gesungen.
Wir sind eine bunt gemischte Truppe voller toller Persönlichkeiten. Unser irrer Altersunterschied zwischen dem ältestem und jüngstem Mitglied beträgt über 60 Jahre, was jedoch überhaupt kein Thema darstellt, denn unser Chor lebt unter dem Motto „Hånd in Hånd is åll's schåffbår".
Fixpunkte im Jahr 2023 sind unser Sängerfest am 1. Juli mit zahlreichen Gastchören sowie unser alljährliches Adventkonzert am 8. Dezember. Beide Veranstaltungen finden im Amthof Feldkirchen statt.

2. AGV Frantschach

Der AGV Frantschach wurde im Jahre 1922 von Arbeitern der heutigen „Mondi Frantschach GmbH" gegründet. Der gemischte Chor zählt derzeit 32 aktive Mitglieder und wird von Carmen Nickel-Unterholzer geleitet. Zum Repertoire des Chores zählen die weltliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne, kritische Chorliteratur sowie Chorwerke aus der geistlichen Literatur. Natürlich wird dem Kärntnerlied größte Wertschätzung entgegengebracht und dieses auch besonderes gepflegt. Der AGV Frantschach wurde bereits mehrmals ausgezeichnet und bestreitet jährlich zahlreiche Auftritte im In- und Ausland.
Jugendförderung liegt Carmen Nickel-Unterholzer sehr am Herzen. So gründete sie vor zehn Jahren die AGV-Minis und daraus entstanden die AGV-Youngsters, ein Ensemble musikbegeisterter junger Menschen.

3. AMBIDRAVI VOCAL

Im Jahr 1997 wurde, aus einer vorerst kleinen Gruppe an musizierfreudigen SängerInnen unter der Leitung von Margit Zlattinger, das Vokalensemble „Ambidravi Vocal“ gegründet. Die Bezeichnung „Ambidravi“ ist keltischen Ursprungs und steht für „beiderseits der Drau Wohnende“. Geografisch gesehen bedeutet dies, dass wir - die Mitglieder dieses gemischten Chores - aus dem Großraum Spittal an der Drau kommen. Der Chor ist offen für verschiedene musikalische Richtungen, für alte und neue Musik, für geistliche und weltliche Lieder, für Volkslieder Kärntens und Lieder der Welt. Ambidravi Vocal kann unter der ambitionierten und fachkundigen Leitung von Margit Zlattinger, auf eine rege Konzerttätigkeit, die Mitwirkung bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie etliche CD-Produktionen verweisen. Nach 25 Jahren übergab sie im Dezember 2022 die musikalische Leitung an Nataliya Lukina.
Nataliya Lukina begann ihre musikalische Ausbildung mit Studien am Konservatorium und der Kunstakademie Charkow in der Ukraine, gefolgt von Bachelor und Master für Chor- und Orchesterleitung an der Kunstuniversität Graz. Sie leitete unter anderem den Kammerchor der Philharmonie Charkow, das Kammerorchester Diletto Grazioso Graz, wirkte als künstlerische Assistenz des steirischen Landesjugendchores Cantanima und leitete den Landesjugendchor Südtirol, mit dem Sie beim internationalen Chorwettbewerb PRAGA CANTAT 2016 in den Kategorien „Gemischte Chöre“ und „Geistliche Musik“, sowie Sonderpreise als beste Dirigentin und für beste Programmauswahl, gewonnen hat. Neben Ambidravi Vocal ist sie derzeit noch künstlerische Leiterin des Vokalensembles AllaBreve (Südtirol).

4. Chor der Kärntner Landsmannschaft Klagenfurt

Der gemischte Chor der Kärntner Landsmannschaft vermittelt seit 1948 seinem Publikum ein gemischtes Liedrepertoire mit dem Schwerpunkt „Kärntner Lieder“. Es werden aber auch Volksweisen, Schlager und fremdsprachige Lieder sowie geistliche Literatur vorgetragen. Derzeit besteht die Chorgemeinschaft aus 20 Frauen und Männern. Momentan befindet sich der Chor nach den durch die Corona-Pandemie verursachten Zwangspausen und vor allem dem Verlust des langjährigen Chorleiters im Wiederaufbau. Unter der neuen Leitung von Christiane Höberl, der jüngsten Tochter des verstorbenen Chorleiters Karl Höberl, wird mit großem Einsatz am Einstudieren eines neuen Programmes für die nächsten Chorkonzerte gearbeitet.

Chöre von A – Z

5. Chorgemeinschaft Funder

Die Chorgemeinschaft Funder feiert heuer ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass werden wir heuer am 4. November in der Blumenhalle St. Veit unser großes Jubiläumskonzert geben. Neben unserem Jahres-/Jubiläumskonzert veranstalten wir traditionell im Rathaus St. Veit ein Adventsingen. Auch treten wir dort beim Jahreszeitensingen auf und gestalten Messen, Hochzeiten und Begräbnisse sowie nehmen gerne Einladungen anderer Chöre an. Unser Liedgut reicht vom Kärntner Volkslied bis zu internationalen Popsongs. Vor knapp zwei Jahren hat Nadja Bzoch die Chorleitung übernommen und hat uns dadurch auch in eine neue, schwungvolle Richtung geformt.

D

6. Doppelsextett Carinthia

Das Doppelsextett Carinthia gibt es in dieser Formation seit 2018. Wir sind ein neuer Chor mit alten Wurzeln. Bei unseren Tagesproben einmal im Monat werden Kärntner Lieder, Schlager, Pop und geistliche Werke mit unserem Chorleiter Wolfgang Felsberger erarbeitet. Im Frühling 2023 haben wir unsere erste CD in dieser Besetzung mit neuen und alten Kärntner Liedern aufgenommen. Einige der Lieder wurden von Wolfgang komponiert und bereits im Herbst 2022 bei unserem ersten Konzert uraufgeführt. Es ist uns besonders wichtig unser Publikum mit unseren Lieder zu berühren und das, was wir singen richtig zu „gspiahn“. Im Sommer ist wieder ein ungezwungenes Singen geplant, wo wir hoffentlich auch dich begrüßen und berühren dürfen. Nähere Infos zu unseren Auftritten findest du auf unserer Homepage www.doppelsextett-carinthia.at oder auf Facebook und Instagram.

7. Doppelsextett Velden

Das Doppelsextett Velden steht – mit kurzer Unterbrechung – seit 2000 unter der bewährten Leitung von Nicole Dullnig. Sie ist es, die die Chorgemeinschaft über viele Jahre hinweg musikalisch geprägt und gemeinschaftlich zusammen wachsen hat lassen.
Wir sind dem alten und neuen Kärntnerlied verbunden, singen Gospels und Spirituals, geistliche Literatur, Messen und mit Begeisterung widmen wir uns modernen Pop-Songs à la Michael Jackson, Grönemeyer, Nena oder ABBA. Auch brachte Nicole Dullnig schon vor vielen Jahren den Chor auf der Bühne choreografisch in „Bewegung“. Wir haben einige Veränderungen erfahren müssen in den letzten drei Jahren, konnten aber junge und begeisterte SängerInnen gewinnen, die sich sowohl musikalisch als auch menschlich sehr gut in die Gemeinschaft eingefunden haben.
Es ist uns eine Freude heuer wieder dabei sein zu können.

F

8. Frauenchor Harmonie Klagenfurt

„Frauenpower“: Sängerinnen setzen auf kräftige Stimmen und viel Harmonie. Das Rezept für den Erfolg des Frauenchores Harmonie Klagenfurt ist einfach: 20 große Stimmen, eine doppelte Portion Liebe zur Musik und ein kräftiger Schuss Harmonie.
Der 1924 gegründete Chor, der das Klagenfurter Stadtwappen und das Kärntner Landeswappen trägt, singt neben Kärntnerliedern, internationalen Volksliedern, Motetten und Messen auch Schlager und Spirituals.
Die Auftritte unseres Chores sind nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland, Italien und Estland gefragt. Ebenso stehen die Sängerinnen öfters für „Licht ins Dunkel“ auf der Bühne. Zudem werden Liederabende, Sängerfeste und Konzerte organisiert (Konzerthaus, Kurhotels usw.). Auch heilige Messen werden gestaltet.
Eva Prochazka (Chorleiterin) und Josefine Brandstätter (Obfrau) haben seit 2005 den Chor fest im Griff und sind immer auf der Suche nach Sängerinnen. Interessierte können sich unter Telefon 0680/1234998 melden.

Chöre von A – Z

9. Gemischter Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob im Lavanttal

Der Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob wurde im Jahre 1954 in St. Jakob bei St. Andrä von einer Schar sangesfreudiger Mitglieder aus Landjugend und Kirchenchor gegründet. Seit 2016 wird der Chor von der jungen, engagierten Musiklehrerin Martina Greßl geleitet.
Das Repertoire des Chores umfasst weltliche und geistliche Chorliteratur, Songs aus Musicals und natürlich wird auch dem Kärntnerlied großer Stellenwert eingeräumt. Neben unserem jährlichen Liederabend und Adventsingen gestalten wir auch kirchliche und weltliche Feste des Jahreskreises mit, unter anderem auch den bekannten „Jakobi-Kirchtag“ und wir unterstützen den Trachtenumzug beim Gackern in St. Andrä.
Der Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob umfasst derzeit 26 Mitglieder und ist stets bemüht, durch fleißiges Proben die gesangliche Qualität weiterzuentwickeln und zu verbessern, um den treuen Zuhörern viel Freude zu übermitteln.

G

10. Gemischter Chor Rosegg

Die Wurzeln des Gemischten Chores Rosegg reichen bis in das Jahr 1921 zurück. Es erfolgte die Gründung eines Männergesangvereines, welcher in den Kriegsjahren von einem Frauenquintett abgelöst wurde, aus dem heraus dann schließlich 1950 der Gemischte Chor Rosegg entstand. Erster Chorleiter war Hans Kraschl, der den Chor insgesamt 15 Jahre leitete.
Immer wieder wurden bedeutende musikalische Akzente gesetzt. Dazu zählen eine Tonträgerproduktion und die Jubiläen die der Chor in besonderer Weise mit Konzerten, Messen, Festumzügen, Sängerfesten feierte. Das jährlich stattfindende Schlosshofsingen wurde schließlich zu einem Fixpunkt der Vereinsarbeit bzw. der Kulturszene Roseggs und nimmt musikalisch, aber auch gesellschaftlich, einen besonderen Stellenwert ein. Der Chor ist heute ein nicht mehr wegzudenkender Kulturträger der Marktgemeinde Rosegg. Zurzeit besteht der Chor aus 18 Sängerinnen und Sängern. Chorleiter ist seit 1982 Klaus Sobe.

11. Gemischter Chor Grafenstein

Der Chor wurde im Jahr 2000 von Elisabeth Taupe gegründet. Seit 2006 obliegt die Leitung Michaela Kulle-Hudelist. Der Chor zählt zurzeit ca. 45 Sänger und Sängerinnen, quer durch alle Berufs- und Altersschichten.
Zum Repertoire zählen Kärntner Lieder, geistliches Liedgut, Rock- und Popsongs, Schlager, Gospels – einfach alles, was das Sängerherz höherschlagen lässt.
Zu den musikalischen Fixpunkten gehören ein Jahreskonzert im Frühjahr (geistlich oder weltlich) und der „Grafensteiner Advent“ in der Autobahnkirche Dolina. Weiters werden in der Pfarre Grafenstein diverse Messen mitgestaltet.
Der Chor freut sich heuer auf folgende Termine: Jahreskonzert am 01.07., Kranzelsingen in Radenthein am 08.07. und Teilnahme am „Chor des Jahres“ im Herbst 2023.

12. Gemischter Chor Griffen

Der Chor probt dank des großen Engagements der Chorleiterin Gerti Proßegger einmal wöchentlich und kann den kulturellen Auftrag einer ländlichen Singgemeinschaft sehr gut erfüllen. Das Repertoire des Chores reicht vom geistlichen Liedgut über das Kärntnerlied bis hin zu modernen, schwungvollen Liedern aus dem Pop-Genre und Liedern aus aller Welt. Sehr gerne werden deutsche und slowenische Volkslieder gesungen. Langjährige Fixtermine des Chores sind alle zwei Jahre das „Griffner Kleingruppensingen“ und abwechselnd das „Geistliche Chorkonzert“ in der Kirche in Stift Griffen. Ebenso langjährige Tradition haben das große Herbstkonzert im Oktober im Griffner Kultursaal sowie das Griffner Adventsingen in der Pfarrkirche Griffen. Der Chor wird aber auch gerne bei vielen kleineren und größeren Veranstaltungen in der näheren Umgebung als Gastchor eingeladen. Ganz besonders am Herzen liegt dem Chor seit Jahrzehnten der Austausch mit Chören und Kleingruppen aus dem Alpe-Adria Raum.

Chöre von A – Z

13. Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See

Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See in seiner jetzigen Form (vorher war es ein Männerchor) besteht seit 1972. Musikalische Leiterin ist Astrid Potisk, als Obmann fungiert Karl-Heinz Samonig. Der Chor zählt zur Zeit 29 Mitglieder, darunter auch einige junge Sängerinnen. So singen vom Opa bis zum Enkerl mehrere Generationen in einem Chor. Überhaupt ist der Chor nicht nur ein Verein miteinander Singender, sondern auch eine herzliche Gemeinschaft, wo jeder mit viel Einsatz und großer Freude am Singen dabei ist. Die Sängerinnen und Sänger treten in der Rosentaler Sonntagstracht auf. Das Repertoire umfasst Kärntner Lieder, in- und ausländische Volkslieder, Spirituals, leichte Madrigale und geistliche Chormusik. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland prägen das Vereinsleben.
Zur Tradition des Chores gehört jedes Jahr ein Herbstkonzert und das Adventsingen, dessen Erlös einem karitativen Zweck im Bereich der näheren Umgebung zugeführt wird. Wie alle Chöre wurde in Zeiten der Pandemie auch der GCH Ledenitzen-Faaker See in seiner Tätigkeit stark eingeschränkt bzw. gestoppt. Allerdings blieben bis jetzt alle Sängerinnen und Sänger dem Verein treu – ein Zeichen der über Jahre gewachsenen Gemeinschaft und der familiären Atmosphäre im Chor.
Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage:
www.gem-chor-ledenitzen.at oder
auf Social Media: www.facebook.com/gem.chor.ledenitzen

14. Gemischter Chor Obermillstatt

Der Chor wurde 1966 gegründet. Langjähriger Chorleiter war Raimund Oberzaucher. Nun leitet den Chor eine junge Chorleiterin: Verena Lagger. Der Chor ist bei diversen Festen im Dorf aktiv, z. B. bei Kirchtagen, Messgestaltungen usw. Einmal im Jahr wird ein Konzert veranstaltet, oft mit befreundeten Gruppen zusammen.
Die Chorgemeinschaft wird durch gemeinsame Wanderungen und Ausflüge gestärkt. Es wird immer dienstags geprobt, auch Einzelproben für Männer/Frauen finden statt. Immer wieder werden externe Chorleiter, bzw. Gesangstrainer eingeladen um Stimmbildung und Rhythmuseinheiten durchzuführen.
Wir sind ein bunt gemischter „Haufen“ von Alt bis Jung. Singen ist für uns Freude!

15. Gemischter Chor St. Jakob im Lesachtal

Im Jahr 1977 wurde in St. Jakob/Lesachtal ein Schülerchor gegründet. Doch bald waren die Mädchen und Buben zu „groß“ für einen Schülerchor und die Sängerinnen schlossen sich zu einer Mädchengruppe zusammen.
Zu den sangesfreudigen Damen stellten sich wenig später einige Männer in die zweite Reihe, sodass am 2. Feber 1985 der Gemischte Chor St. Jakob im Lesachtal offiziell aus der Taufe gehoben wurde.
Heute leitet Vanessa Obernosterer mit Gespür und viel Freude den Chor, der aktuell
25 Mitglieder zählt. Anita Klammer als Obfrau unterstützt sie in organisatorischen Belangen.
Der Gemischte Chor St. Jakob sieht sich als einer der Kulturträger in der Dorfgemeinschaft
St. Jakob, Strajach und Podlanig.
Neben der Umrahmung von Gottesdiensten, Singen bei Hochzeiten und Konzerten im Jahreskreis kommen aber auch unsere gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu kurz. Wir sind bemüht, mit allen Vereinen unser Dorfleben aktiv mitzugestalten.

16. Gemischter Chor Wabelsdorf

Der Wunsch nach vierstimmigem Gesang war es, der die Mädels des ehemaligen Jugendchores Wabelsdorf 2002 dazu bewegte auch Männerstimmen in ihren Reihen aufzunehmen und ab diesem Zeitpunkt war der Gemischte Chor Wabelsdorf aus der Taufe gehoben.
In den wenigen Jahren des Bestehens entwickelte sich der Chor zu einem herausragenden Klangkörper der Region, dessen Sänger auch lange Anfahrtswege zu den Proben nicht scheuen um Teil des Chores zu sein.
Unter der Leitung von Sandra Laure stehend, erlebte der Chor schon einige Höhepunkte musikalischer Art, wie etwa Konzerte, CD-Präsentationen und Auftritte aller Art. Die Gemeinschaft und Geselligkeit kommt aber auch ohne Auftritte nicht zu kurz, denn auch der von den Mitgliedern veranstaltete Anna-Kirchtag Ende Juli zählt zu einem neuen Veranstaltungsaushängeschild in Wabelsdorf und erfreut sich wachsender Beliebtheit bei der Bevölkerung.
Obfrau Stephanie Stornig
Virunumweg 1, 9130 Wabelsdorf
Tel.: 0664/1231717
stephanie.stornig@aon.at
Chorleiter Sandra Laure & Patrick Lebitsch

Chöre von A – Z

17. Gesangsverein Lendorf-Lurnfeld

Der Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld unter der musikalischen Leitung von Johann Hofer und der Obfrau Elisabeth Krammer wurde im Jahre 1912 als Männerchor gegründet. Seit 1954 wird der Verein gemischt geführt und besticht mit einer Vielfalt aus Männer-, Frauenchor und gemischten Liedern aller Art, wobei das Kärntner Lied bevorzugt wird. Unser Chor besteht aus Jung und Alt, einer bunten Truppe von derzeit 31 Personen, denen das Singen große Freude macht und die Gemeinschaft am Herzen liegt.
Wir feiern 2023 unser 111-jähriges Bestandsjubiläum und befinden uns in einem ereignisreichen Sängerjahr! Am 1. und 2. April 2023 fand, wie jedes Jahr am Palmwochenende, unser traditioneller Liederabend statt. Im Sommer wollen wir mit Freunden ein Sängerfest feiern und das Brauchtum hochleben lassen. Für Interessierte sind auf unserer Homepage www.gv-lendorf-lurnfeld.at alle wichtigen Infos und Termine zu finden.

K

18. Chor der Kärntner Jägerschaft

Nach zahlreichen gescheiterten Versuchen, einen Kärntner Jägerchor zu gründen – beinahe alle in Frage kommenden Sänger waren bereits bei anderen Chören aktiv und sahen sich daher zeitlich nicht in der Lage mitzusingen – gelang es dank der nicht erlahmenden Bemühungen des stellvertretenden Landesjägermeister ÖR. Kurt Puck, im Jahre 1999 den Chor der Kärntner Jägerschaft aus der Taufe zu heben.
Für die musikalische Leitung konnte der Chorleiter des Sängergaues Klagenfurt, Ing. Horst Moser gewonnen werden und unter Patronanz der Kärntner Jägerschaft wurde Schloß Mageregg zur musikalischen Heimat.
Dem Klangkörper mit seinen knapp vierzig Sängern aus beinahe ganz Kärnten ist es ein besonderes Anliegen, sich mit seiner Liedauswahl eigenständig – eben als „Jägerchor“ – darzustellen. Sämtliche Sänger sind aktive Jäger und werden seit 2010 unter dem neuen Obmann MR Dr. Franz Ferstner geführt.
3 Tonträger mit Jagdliedliteratur aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte sowie alten und neuen Kärntnerliedern sind bereits erschienen. Wenn es auch schwierig erscheint, bei der Fülle an Kärntner Traditionschören Nachwuchs für den Jägerchor zu begeistern, ist aus der Symbiose zwischen Jagd und Gesang ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden, welches hier zum Ausdruck kommt.
Infos www.jaegerchor-ktn.com

19. Kärntner Klang

Der Kärntner Klang, unter der Leitung von Manuela Baier-Vierbauch, mit seinen Sängerinnen und Sängern hat sich 2023 aus der Taufe gehoben. Wie der Name schon vermuten lässt, liegt der Schwerpunkt im Kärntner Lied – wobei immer wieder gerne musikalische Ausflüge in die unterschiedlichsten Genres, wie Pop, Rock, Kommerz usw. unternommen werden. Die vorangegangene Dekade im KlångKrezl war vor allem von lustigen Kärntner Wirtshausliedern, Advent-/Weihnachtskonzerten, Messen und privaten Feierlichkeiten geprägt. Letztere werden von uns gerne kreativ gestaltet indem eigene lyrische und musikalische Kreationen dargeboten werden, welche die Festivität angemessen umrahmen.
Nähere Informationen unter www.kaerntnerklang.at

20. Kärntner Doppelsextett

Mit dem Musiktitel „Komm mit mir in die Berge“ lädt das Kärntner Doppelsextett zum Konzert nach Rangersdorf ins wunderschöne Mölltal. Gleich nach dem stimmungsvollen Konzertabend im Casineum Velden im Vorjahr wurde beschlossen, diesen musikalischen Hochgenuss mit den beliebten Alpskis heuer zu wiederholen. Das Kärntner Doppelsextett, unter der Leitung von Margit Petutschnig, singt am 3. Juni 2023 im urigen Wirtstadl bekannte Kärntner Weisen aber auch schwungvolle Lieder, denn gemeinsam mit ihren Freunden den Alpenoberkrainern aus Slowenien erklingen unter anderem bekannte Titel wie „Ein Mädel aus Krain“ und „Einen Strauß von Alpenrosen“. Die unterhaltsame Moderation des Abends liegt in den Händen des Obmannes des Kärntner Doppelsextetts Bernd Lesacher und von Janez Per, dem Baritonisten der Alpskis, der in humorvoller Art und Weise nicht nur durch sein musikalisches Talent das Publikum begeistert.

21. Kärntner Sängerfreunde

(bis 2022 Sängerfreunde St. Martin/Ponfeld)

Die Kärntner Sängerfreunde wurden als Sängerfreunde St. Martin/Ponfeld gegründet und lieben das Kärntner Lied.
Wir singen innerhalb und außerhalb Kärntens. Im Jahr 2023 werden wir vermehrt geistliche Lieder singen und viele Messen mitgestalten. Dazu kommt unser bereits traditionelles Programm mit Kärntner Liedern. Wir freuen uns insbesondere auf unsere Auftritte als Gastchor beim MGV Mariahof (Steiermark) und beim 16. Int. Chorfestival „Feuer & Stimme“ in St. Michael im Lungau (Salzburg). Am 9. Dezember findet wieder unser Adventkonzert in der Pfarrkirche Wölfnitz statt. Unser Chorleiter ist weiterhin Gerald Vanjo. Unser Obmann ist weiterhin Dr. Christian Pirker.

Chöre von A – Z

22. Kärntner Singgemeinschaft in Wien

In der „Kärntner Singgemeinschaft in Wien“ singen derzeit rund 40 SängerInnen.
Der Chor ist seit Beginn der 80er-Jahre aktiv und entstand aus einer Runde sangesfreudiger StudentInnen aus allen Regionen Kärntens, die die Kärntnerliedkultur in ihrer Wahlheimat Wien pflegen wollten.
Seit 1984 ist Bernhard Sturm, ein ehemaliger Wr. Sängerknabe und Absolvent der Wr. Musikuniversität, der Chorleiter der KSGW.
Neben vielen Veranstaltungen in Wien, Niederösterreich und Kärnten konnte durch Auslandsaufenthalte auch ausländisches Publikum von den Stimmen der Kärntner begeistert werden.
Auch Juroren bei internationalen Chorwettbewerben erliegen immer wieder dem Charme der KSGW. So nahm der Chor z.B. im Jahr 2010 am „Concorso Corale Internazionale“, einem internationalen Chorwettbewerb mit 38 teilnehmenden Gruppen aus 13 Ländern, teil und bekam in der schwierigsten Kategorie ein Gold-Diplom verliehen.
Der Chor veranstaltet Kärntner Adventkonzerte, Liederabende, Kirchenkonzerte mit geistlicher und weltlicher Chorliteratur und wird auch oft zu Hochzeiten, Geburtstagen, Trauerfeiern, etc. zur musikalischen Umrahmung eingeladen.

23. Katschtaler Sängerrunde

Die Katschtaler Sängerrunde wurde 1981 von Alfred Peitler gegründet. 2008 übernahm die Leitung seine Tochter Anja Lax-Peitler.
Im Vordergrund steht neben der Freude am Singen die gute Gemeinschaft nach dem Vereinsmotto „Miteinander-Füreinander“.
Gesungen werden Spirituals, geistliche Lieder bis hin zu Schlagern und englischer Literatur. Zu Hause fühlen wir uns aber vor allem im Kärntnerlied. Zu finden sind wir auch oft auf den Bergen beim Gestalten von Bergmessen.
Wir haben zurzeit 29 Mitglieder und freuen uns besonders, auch Sängerinnen und Sänger aus der weiteren Umgebung beim Chor zu haben.

24. Kirchenchor St. Franzisci am Saalfelde

Der Kirchenchor St. Franzisci am Saalfelde ist gegen Ende der Fünfzigerjahre als Jugendchor unter der Leitung von Seppe und Gretl Kumer vlg. Schüttler ins Leben gerufen worden. Schwerpunkt der Chorarbeit im Jahresablauf ist die feierliche Gestaltung von kirchlichen Hochfesten und Feiertagen, vorwiegend im Pfarrbereich, gerne aber auch in anderen Pfarren. Auch die Pflege von überliefertem Brauchtum, wie das Snetice-Backen zu Pfingsten oder das alljährliche Neujahrsingen, wo Tage vor dem Jahreswechsel alle Häuser im Pfarrsprengel „besungen“ werden, ist fixer Bestandteil im Jahresablauf. Gesungen wird, soweit machbar, geistliche Literatur quer durch Jahrhunderte, aber auch Lieder aus unserer Kärntner Heimat und darüber hinaus. Der Chor steht unter der Führung von Obfrau Maria Sneditz und Chorleiter Winfried Pirolt.

L

25. Lavantklang

Das Chorensemble Lavantklang besteht aus vier Frauenstimmen und zwei Männerstimmen.
Gemeinsam wird schon seit Jahren mit Begeisterung gesungen, zunächst in einer Chorgemeinschaft und nun seit 2018 in diesem Ensemble.
Das Repertoire ist sehr weit gefächert, es erstreckt sich vom Kärntner Lied, geistlicher Literatur, Volkslied, Spiritual bis zum Modernen.
Wichtig ist der „Klang“ – das Aufeinanderhören und das Singen mit Gespür und Gefühl – daher der Name Lavantklang.
Geleitet wird die Gruppe von Anna Kienzer und im Jahreslauf gibt es meist eine Konzertreihe zu einem Thema an verschiedenen Orten im Lavanttal. Auch in der Adventzeit gestaltet das Ensemble gerne Konzerte.
2018 wurde die Advent- und Weihnachts-CD „A Spur durchn Schnee“ herausgebracht. 2021 erfolgte die Präsentation einer weiteren CD unter dem Titel „Lavantklänge“.

Chöre von A – Z

M

26. Männerchor Koschatbund Klagenfurt

Der Chor wurde 1919 gegründet. Als der Koschatbund gegründet wurde, war der Kärntner Liederfürst selbst nicht mehr am Leben, er starb am 19. Mai 1914 in Wien. Sein Erbe, das den begeisterungsfähigen Sängern übergeben wurde, wird heute vom Männerchor Koschatbund (im Koschatmuseum) gehütet. Seine Kompositionen, die Koschatlieder, werden vom Koschatbund besonders als Liedgut gepflegt, um sie der Nachwelt zu erhalten und jungen Sängern zu vermitteln.
Die Jahresplanung für 2023 umfasst das „Mandarisch gsungan“, das Sommerfest im Koschatgarten, Charityveranstaltungen, das Adventkonzert in der Stiftskirche Viktring, Ostersingen im Heim, die Gedenkfeier am Koschatgrab in Annabichl usw.
Seit 8. November 2022 konnten wir den engagierten Bundesobmann Ing. Horst Moser mit großer Freude als Chorleiter gewinnen.

27. MGV Almrose Radenthein

Der MGV Almrose wurde im Jahr 1912 von Arbeitern des Magnesitwerks Radenthein als Arbeitergesangsverein gegründet. In seiner bereits 111-jährigen Geschichte standen dem Chor zahlreiche namhafte Chorleiter vor, etwa Peter Altersberger oder die choreigenen Liederschreiber Heinz Buchacher und Andreas J. Moser, die bekannte Kärntnerlieder wie „Junga Tog“ oder „Heb auf dei Stimm“ geschaffen haben. Seit 2001 stehen dem Chor Lorenz Scherzer als Obmann und seit 2015 Benjamin Buchacher als Chorleiter vor. Im Jahr 2016 ersang der Chor zwei Goldmedaillen beim Internationalen Chorwettbewerb in Calella/Barcelona und im Jahr 2018 wurde der MGV Almrose zum Männerchor des Jahres gekürt. Zusammen mit seinen Nachwuchschören, den Almrose Kids und den Young Voices, gestaltet der MGV Almrose zahlreiche Konzerte in Kärnten und darüber hinaus, so wird heuer am 7. Juli in Radenthein mit einem Festkonzert das Jubiläum anlässlich 111 Jahre Almrose gefeiert.

28. MGV Heimat-Dellach-Egg

Der Chor wurde im Jahre 1923 gegründet und begeht heuer das 100-jährige Jubiläum. Das Ziel und das Motto des MGV Heimat Dellach ist die Verpflichtung als würdiger Kulturträger in unserem gemischtsprachigen Heimatbereich Egg/Brdo zu wirken. Im Vordergrund steht

das Bemühen der Erhaltung des traditionellen, deutschen als auch slowenischen Liedgutes. Viele, lediglich nur mündlich überlieferten Lieder, entgehen der Nachwelt durch den Abgang unserer Sangesfreunde. Durch das Erkennen dieses Mankos ist man intensiv bestrebt und bemüht diese „alten Liadlan – stare pesmi“ in schriftliche Form umzusetzen und diese der Nachwelt zu erhalten. Sowie jedes Tal, jedes Dorf und jeder Winkel in unserem schönen Kärntnerland seine Eigenheiten haben, so haben auch wir aus dem Raum Dellach – Egg unsere überlieferten kostbaren Bräuche und Rituale, die wir als unsere Eigenheiten, als Verpflichtung unseren Vorfahren gegenüber, bewahren wollen. Der Verein wird von der Obfrau Irene Mosser geführt und die gesangliche Leitung hat Alfons Mosser über.

29. MGV Ingolsthal

Gegründet wurde der MGV Ingolsthal 1926 und ist seither durchgehend aktiv.
Derzeit besteht der Chor aus neun Mitgliedern.
Die wichtigste Veranstaltung ist unsere alljährliche Liedertafel am Ostersonntag in Ingolsthal.
Einer unserer Schwerpunkte ist das Talschaftssingen im Metnitztal.
Seit 2017 ist Heribert Eisner der Obmann. Chorleiter ist seit 2019 Christoph Springer.
Das Liedgut erstreckt sich über die ganze Welt hinaus.

30. MGV Innerteuchen

Der MGV Innerteuchen, mit Sitz in der Mittelpunktgemeinde Arriach, wurde 1970 unter Chorleiter Klaus Klammer aus der Taufe gehoben. Zunächst ein loser Zusammenschluss von sangesbegeisterten Gemeindebürgern, erfolgte bereits im Jahr 1971 die Vereinsgründung und die Aufnahme in den Kärntner Sängerbund. Seit jeher wird die Pflege und Weitergabe von kulturellen Traditionen im Gemeindegebiet, die Abhaltung von Liedaufführungen und die gesangliche Umrahmung von feierlichen Anlässen großgeschrieben. Schwerpunkte bilden dabei ein Liederabend, das Arriacher Markt‘l und das Klöckel‘n zur Weihnachtszeit.
Unter dem langjährigem Chorleiter Reinhard Kohlweiß werden diese kulturellen Traditionen hochgehalten und mit passender Liedauswahl und Passion gelebt.
Mit dem in letzter Zeit vermehrten Zugewinn an Jungsängern, steht der Chor gut für sein nunmehr mit dreijähriger Verspätung geplantes 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 2023 da.

Chöre von A – Z

31. Der MGV Kärntnertreu St. Veit/Glan

Der MGV Kärntnertreu St. Veit/Glan wurde im Jahr 1930 aus Anlass 10 Jahre Kärntner Volksabstimmung gegründet. Das Vereinsleben gestaltet sich durch wöchentliche Proben und aus ca. 25 bis 30 Auftritten pro Jahr. Insbesondere bei kulturellen Veranstaltungen im Rahmen der Stadtgemeinde St. Veit, als Gastchor im gesamten Kärntner Raum und bei verschiedenen Einladungen durch kulturelle oder traditionelle Vereine, sowie auch durch private Familienfeiern oder durch Firmen. Im Jahr 2022 wurde uns nachträglich zum 90-Jahr-Jubiläum von der Stadtgemeinde das Stadtwappen verliehen. Geführt wird unser Chor von Chorleiter Wolfgang Stromberger und Obmann Manfred Stromberger sen. Wir pflegen und singen im Besonderen das traditionelle Kärntnerlied!

32. MGV Kornblume Liebenfels

Der MGV Kornblume Liebenfels wurde im Jahre 1902 gegründet und hat zur Zeit 27 aktive Sänger. Wir sind in der glücklichen Lage, dass auch junge Sänger in unseren Reihen stehen.
Der Chor wird seit über zwei Jahrzehnten von unserem Chorleiter Peter Müller geleitet. Bernhard Kozelsky steht dem Chor als Obmann vor.
Unsere Schwerpunktaktivitäten sind zwei Veranstaltungen pro Jahr, ein Liederabend mit befreundeten Chören im Kulturhaus Liebenfels und der bekannte „Glantaler Sängerwandertag mit anschließenden Sängerkirchtag“ in Gradenegg.
Als Chor sind wir stets bemüht Brauchtum und Tradition in unserem Ort zu pflegen und Jubiläen bzw. Sängerfeste benachbarter Vereine mitzugestalten.

33. MGV Lind ob Velden

Der MGV Lind ob Velden wurde 1921 gegründet und ist, mit aktuell 20 Sängern, fixer Bestandteil des kulturellen Geschehens rund um Velden am Wörthersee. Unter der Führung von Obmann Wilhelm Ulbing und Chorleiter Wolfgang Lippitsch gehören neben der Mitgestaltung von Festen der örtlichen Vereine auch die musikalische Begleitung von Messen zu besonderen Anlässen und das Adventsingen in der Pfarrkirche Lind ob Velden zu den Fixterminen.

34. MGV Maria Elend

Genau 100 Jahre lassen die Sänger des MGV Maria Elend nun ihre Stimmen im Rosental und weit darüber hinaus erklingen. Wir Sänger bauen mit unseren heimischen Liedern und mit Liedern aus aller Welt Brücken der Zukunft.
Unsere eigene Singweise mit der weichen Harmonie ist ein typisches Spiegelbild der Seelen aus dem Rosental. Mit Leidenschaft und Teamgeist gelingt es uns Sängern immer wieder, die Herzen der Zuhörer zu erfreuen.
Die erste Liedertafel des MGV war am 6. Mai 1923 verbunden mit der Hornweihe in Isidors Gasthof (Oberwirt). In der MGV Geschichte gab es viele Chorleiter wie auch Obmänner. Besonders erwähnenswert sind:
Ferdinand Kullnig ist Sänger seit dem Jahre 1974 beim MGV und Chorleiter seit dem Jahre 1984. In den Jahren 1999 - 2003 war er nebenbei auch Obmann. Für seine großen Leistungen erhielt er sämtliche Auszeichnungen. Auch die goldenen Nadel der Gemeinde St. Jakob, wie auch die Auszeichnung Kärntner Lorbeer in Gold vom Landeshauptmann Dr. Kaiser.
Gerhard Tischler ist seit 1972 Sänger beim MGV. Er war jedoch viele Jahre vom MGV karenziert und sang bei einigen Nachbarchören z.B. Doppelsextett Velden. Gerhard ist seit dem Jahre 2011 Obmann und wurde auch im Jahre 2021 vom LH Dr. Kaiser mit dem Lorbeer in Gold ausgezeichnet.

35. MGV Poggersdorf

Der MGV Poggersdorf wurde als Verein 1935 unter Chorleiter Hans Gußnig gegründet. Mit dem Ausbruch des Krieges 1939 endete die Vereinstätigkeit, die aber im Frühjahr 1946 erfolgreich fortgesetzt werden konnte. Die Chorleitung übernahm Alfred Lamprecht sen., der die musikalischen Geschicke in den darauffolgenden 47 Jahren lenken sollte. Seit 1993 leitet Franz Buchleitner den Chor.
Im Lauf der Jahre entwickelte der Chor ein vielschichtiges Profil. Nicht allein Kärntner Lieder und bekannte Schlager, sondern auch geistliche Werke nehmen einen zentralen Platz im Repertoire ein. Fixpunkte in der Jahresarbeit bilden Chorkonzerte. Das Gartensingen und die Adventsingen in Poggersdorf bzw. in Leibsdorf. Neben diesen Konzerten ist der Chor bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet und darüber hinaus präsent. Mit „Jenseits des Tales“ und „bunt“ konnten bereits zwei Tonträger realisiert werden.

36. MGV Radsberg

Der MGV Radsberg, unter der Leitung von Wolfgang Krassnitzer, besteht seit dem Jahr 1933. Der Chor besticht durch sehr viel jungen Nachwuchs und Begeisterung für das Kärntnerlied. Fixpunkte im Sängerjahr des Chores sind neben einigen Auftritten bei befreundeten Chören, ein alljährliches Konzert, einige Messen, Gasthaussingen sowie auch das Neujahrsingen, bei dem drei Tage von Haus zu Haus gegangen und gesungen wird. Neben den Auftritten gibt es auch jährlich ein bis zwei Ausflüge, wo mit Freunden des MGVs gemütliche Tage mit viel Gesang und Spaß an der Gemeinschaft verbracht werden.
Heuer am 01.07. feiert der MGV Radsberg sein 90-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert unter dem Titel „Dos Radl der Zeit“.

37. MGV „Schneerose“ St. Margareten im Rosental

Der Männergesangsverein „Schneerose“ St. Margareten im Rosental wurde im Jahre 1951 gegründet. Aus der anfangs recht großen Sängerschar von 33 Mitgliedern entwickelte sich im Laufe der Zeit ein kleinerer Chor, der durch seine harmonische Klangfülle, seine ursprüngliche, natürliche und für ihn typische „weiche“ Singart, nicht nur in Kärnten einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erreicht hat. Die große Liebe des Chores gilt dem Kärntner Lied und dem bodenständigen Volkslied. Mehrere Tonproduktionen wurden seitens der „Schneerose“ im Laufe der Jahre herausgegeben. 18 Sänger umfasst der Verein aktuell. Die musikalische Leitung wurde im Jahr 2019 von Tanja Uschnig-Pogoriutschnig übernommen, der es auch gelungen ist, einige junge Sänger anzuwerben. Nach dem Ableben der vormaligen und langjährigen Chorleiterin Inge Pöcheim ist es das nunmehrige Ziel, den Sängernachwuchs an das reichhaltige Repertoire des Chores heranzuführen und das Gelingen anlässlich zukünftiger Auftritte zu präsentieren.

38. MGV und Gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd

Der Chor wurde im Jahr 1922 als MGV gegründet, im Jahr 1953 kam ein Frauenchor hinzu und es wurde ein gemischter Chor aufgestellt. Seit 2006 gibt es auch eine Gospelgruppe. Auf Grund dieser Konstellation sind wir sehr flexibel und können als MGV, gemischter Chor, Frauenchor und als Gospelgruppe auftreten. Chorleiterin ist seit 2010 Desireè Deiser, Obmann ist Gerald Melcher. Neben dem Mitwirken bei mehreren kleineren Veranstaltungen und Festlichkeiten wirken wir heuer beim 50-Jahr-Jubiläum des TT-Vereines Lavamünd am 12. Mai 2023 mit. Weiters sind wir Veranstalter des Lavamünder Dreifaltigkeitsfestes am 2. und 3. Juni und nehmen im Oktober am internationalem Chorfestival „We Are Singing“ in Ljubljana teil. Den Abschluss bildet das Adventkonzert am 17.12. in der Marktkirche Lavamünd.

Q

39. Quartett Gegendklang

Das Quartett Gegendklang besteht aus zwei Frauenstimmen Barbara Brunner - Sopran, Christine Ensbrunner - Alt und zwei Männerstimmen Johann Eichholzer - Bass, der zugleich auch Leiter der Gruppe ist, und Hannes Brunner - Tenor. Die Sänger des Quartetts stammen aus Villach, Einöde und Treffen, der sogenannten „Gegend“, welche dem Quartett seinen Namen gab.
Das Liedrepertoire besteht aus geistlicher und weltlicher Literatur sowie dem alten und neuen Kärntnerlied. Im Jahr 2018 haben wir beim Chorwettbewerb „Kärntner Chor des Jahres 2018“ teilgenommen. Das Quartett Gegendklang umrahmt auch Messen, Geburtstage, Begräbnisse.

Chöre von A – Z

S

40. Sängerrunde St. Michael/Villach

„Wo froher Sang ertönet hell, da liegt mein Heimatort Michel.“ - Unter diesem Motto wurde die Sängerrunde St. Michael am 1. November 1945 gegründet – mit dem Ziel, in gesanglichen Veranstaltungen das Volks- und Heimatlied zu pflegen, aber auch Interesse für Lieder unserer Nachbarn zu zeigen und offen für jede Chorliteratur zu sein.
St. Michael ist ein Ort zwischen Landskron und Zauchen, am Rande der Stadt Villach in Kärnten gelegen.
Der Stolz der Sänger ist und bleibt der Bau eines eigenen Sängerheims, das in all den Jahren nicht nur Platz für Proben, sondern für viele Feste in fröhlicher Runde bot und wohl noch weiterhin bieten wird.
Zu einer liebgewordenen Tradition gehört der alljährliche Sängerausflug, der seit über 45 Jahren unterstützende Mitglieder, Freunde und Bekannte unseres Vereines für einen Tag zusammenführt und zu einer großen Sängerfamilie macht.
Zurzeit hat die Sängerrunde 24 aktive Sänger, die seit 1996 von weiblicher Hand dirigiert und von bewährter Hand geführt wird. Sowohl Karin Pettauer als auch Obmann Toni Wucherer sind stolz, dass ihre Sänger sich mit Freude und Ehrgeiz engagieren und dadurch erst viele schöne Erfolge möglich machen. Neben einem Liederabend und einem Adventsingen werden im Jahreskreis div. Festivitäten und Veranstaltungen gesanglich umrahmt.

41. Sängerrunde Würmlach

Die Sägerrunde Würmlach, im Südwesten von Kärnten beheimatet, wurde 1921 als MGV gegründet und hat sich Mitte der 70er-Jahre als gemischter Chor neu formiert. Aktuell hat der Chor eine Größe von 32 Sängerinnen und Sängern mit einem erfreulich hohen Jugendanteil. Die musikalische Leitung obliegt dem Chorleiter Prof. Mag. Gerd Zebedin und als Obmann steht dem Verein Stephan Dollinger vor.
Den Chor zeichnet, neben einem breit gefächerten Repertoire, die ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit aus. Er ist ein wesentlicher Kulturträger im Dorf.
Die noch bevorstehenden Auftritte im Jahr 2023:
18.06. Messe beim Gausingen in Kirchbach
08.07. Abendsingen in Würmlach
04.11. Konzert im Festsaal Kötschach-Mauthen
Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen!

42. Sängerrunde Zlan und Zlaner Quartett

Die Sängerrunde Zlan besteht seit dem Jahr 1894 und ist der älteste Kulturträger in der Gemeinde Stockenboi. Als musikalischer Schwerpunkt gilt die jährliche Liedertafel in der Zlaner Kirche am Pfingstsonntag. Darüber hinaus zählen die Mitgestaltung von Gottesdiensten und die Mitwirkung bei Kulturveranstaltungen zu den vorrangigen Aktivitäten. Besondere Erfolge feiert der Verein auch mit gesellschaftlichen Festen, wie dem Zlaner Sängerball oder periodisch stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten. Seit dem Jahr 2002 steht der stattliche und vom Alter her gut durchmischte Männerchor unter der Leitung von Katrin Winkler, die sich auch im Kärntner Sängerbund besonders für die Jugendarbeit einsetzt.
Innerhalb der Sängerrunde Zlan hat sich im Jahr 2012 das Zlaner Quartett gefunden und als selbständiges Ensemble etabliert. Neben der Umrahmung von Hochzeiten und privaten Feiern ergänzt das Quartett immer wieder die Auftritte der Sängerrunde.

43. Schon Wieder Die Singflut

Die vier Damen von „Schon Wieder Die Singflut“ beschlossen im Jahr 2016 gemeinsam im Quartett zu singen, um sich selbst mit in der Kärntner Kulturlandschaft eher ungewöhnlicher Gesangsliteratur Freude zu bereiten. Alle sind auch bei anderen Chören oder anderweitig musikalisch tätig und wollten einmal „etwas Anderes“ ausprobieren. Gesungen werden seitdem Lieder aller möglichen Stilrichtungen – das Augenmerk liegt dabei auf unterhaltender und geistlicher Literatur. So findet man im Repertoire Schlager aus alten Zeiten, Operette, Komödiantisches und geistliche Musik, besonders gerne jene großer Meister. Eines jedoch fehlt: das Kärntnerlied – bis auf wenige Ausnahmen wird diese Gattung anderen Interpreten überlassen. Sigrid Konnerth arrangiert alles, was die Damen anspricht, für vier Frauenstimmen, denn Originalliteratur ist nur in sehr geringem Ausmaß vorhanden. Von allen Damen wird besonders die entspannte Probenzeit geschätzt: „Der Weg ist das Ziel!“. Und: „Jedes Konzert ist ein Höhepunkt!“ Da die Leiterin immer gut für ungeplante Überraschungen ist (z.B spontane Programmänderung), müssen die Damen starke Nerven beweisen.

Chöre von A – Z

44. Singgemeinschaft Krumpendorf

Die Singgemeinschaft Krumpendorf entstand 1963 aus einem 1956 gegründeten Frauenchor, dies ist eine erwähnenswerte Besonderheit, da die meisten gemischten Chöre aus Männergesangsvereinen hervorgegangen sind. Eine besondere Prägung erfuhr der Chor durch Prof. Josef Inzko, der 27 Jahre bis 1985 als Chorleiter der Singgemeinschaft wirkte. Von 1984 bis 1987 übernahm Ernst Pollheimer erstmals die musikalische Leitung des Chores. 2006 kehrte er zurück und begeistert seither nicht nur seine Sängerinnen und Sänger mit seinem Schwung, seiner fröhlichen, mitreißenden Art und den ausgefallenen, mutigen Programmen der Konzerte, aber immer mit dem Finger am Puls der Zeit. Über all die Jahre immer mit rund 40 aktiven Sängerinnen und Sängern kann der Chor auf viele musikalische Aktivitäten zurückblicken, unter anderen 1978 die Uraufführung der „Krumpendorfer Adventmesse“ in Kärntner Mundart mit Texten von Walter Lebitsch und der Musik von Chorleiter Josef Inzko, verschiedene Sängerreisen innerhalb Österreichs, nach Deutschland, Italien, Slowenien oder Ungarn. Neben den Sommer- und Adventkonzerten ist die Singgemeinschaft unter der langjährigen Obfrau Antje Nadrag auch Organisator von verschiedensten Veranstaltungen wie dem Kinderfasching oder dem „Singen am See“, um nur wenige zu nennen, und gestaltet so aktiv das Gemeindeleben mit. Heuer feiert die Singgemeinschaft Krumpendorf ihr 60-jähriges Jubiläum.

45. Singgmeinschaft Oisternig

„Dem bodenständigen Liedgut verbunden und offen für Neues“ sind Leitlinien der Singgemeinschaft Oisternig, die aus dem südlichsten Teil Kärntens, aus Feistritz im Gailtal stammt. Der Ort liegt im Schnittpunkt der drei Länder Österreich, Italien und Slowenien. Der Chor wurde 1949 gegründet und die musikalische Leitung liegt in den Händen von Chorleiter Christof Mörtl. Einen großen Stellenwert in der Chorarbeit nimmt die Pflege und die Erhaltung der alten Volks- und Brauchtumslieder ein, die sowohl in deutscher ,als auch in slowenischer Sprache überliefert sind. Neben weltlicher und geistlicher Literatur finden sich Spirituals, Gospels und Popmusik im Repertoire des Chores. Ein wichtiges Anliegen der Singgemeinschaft Oisternig ist es, in der Jugend die Begeisterung für das chorische Singen zu wecken. So wurde unter ihrer Patenschaft 2010 der Jugendchor „Young Oisternig“ gegründet, welcher von Christina Zwitter und Eva Mörtl geleitet wird.
Im Chorjahr 2023 singen wir beim Völkermarkter Stadtfest am

16. Juni, 100 Jahre MGV Velden am 1.Juli im Casineum in Velden und auch bei der Matakustix-Show 2023 am Wörthersee in der Ostbucht am 30. Juni. Für das Jahr 2024 ist bereits das Mozartrequiem geplant und wird um die Osterzeit aufgeführt.

46. Singkreis ‚ars musica' Althofen

Der Singkreis ‚ars musica' Althofen wurde vor 44 Jahren von Prof. Edi Wasserfaller (□2016), gegründet. „ars musica" (lat.) heißt die „Kunst der Musik". Und diese große Kunst mit der Stimme harmonisch zu musizieren, war immer und ist bis heute das vorherrschende Bestreben des Chores. Seit 1994 wird der Klangkörper von Dagmar Sucher zur vollsten Zufriedenheit der Sänger und Sängerinnen und des Publikums geleitet. Neben der Teilnahme am Carinthischen Sommer und am Bundessängerfest in St. Florian sind besonders erwähnenswert Konzerte, die unter einem bestimmten Motto standen, wie etwa „Abendspaziergang", „Wir feiern ein Fest", „Reise durch Raum und Zeit" sowie „Heiter bis bewölkt". Projekte wie das „Vater unser", der „Kreuzweg Christi" und „Maria - ich sehe dich in tausend Bildern" zählten ebenso wie der alljährliche Krappfelder Advent zu den Highlights der vergangenen vier Jahrzehnte, in denen auch insgesamt 13 Tonträger aufgenommen wurden. Die Reisefreudigkeit des Chores ist auch hinlänglich bekannt und diese führte den Chor an die unterschiedlichsten Ziele rund um den Erdball und beinhaltete, abgesehen von Afrika und Australien, alle Kontinente. Für die kommenden Jahre ist ein neues Projekt geplant, das jedoch noch nicht verraten werden soll.

47. Singkreis Klagenfurt Seltenheim

Der Singkreis Klagenfurt Seltenheim besteht seit dem Jahre 1967 und ist nach einem Schloss im Nordwesten von Klagenfurt benannt. 2022 formierte sich der Chor unter der Chorleiterin Nataliya Schretter sowie der Obfrau Angelika Schurek neu und freut sich sehr, mit großer Begeisterung wieder am Kärntner Chorgeschehen teilzunehmen.So werden wir gemeinsam mit anderen bekannten Kärntner Chören am 16.06. beim Tag der Kärntner Volkskultur das Stadtfest in Völkermarkt umrahmen. Am 24.06. findet unser Seltenheimer Sommerkonzert in der Kirche in Tanzenberg statt, weiters freuen wir uns auf unsere Teilnahme beim Fest der Stimmen am 28.10. im Konzerthaus Klagenfurt, sowie am 08.12. beim Stillen Advent in Klagenfurt. Als stimmungsvollen Abschluss unseres Sängerjahres freuen wir uns besonders auf unseren „Seltenheimer Advent", der heuer am 16.12. sowie am 17.12. stattfinden wird.

48. Singkreis Köttmannsdorf

Der gemischte Chor Singkreis Köttmannsdorf wurde im Jahre 1981 unter dem Obmann Ing. Peter Offner und dem Chorleiter Ing. Horst Moser gegründet.
Durch den Ehrgeiz des Chorleiters, die Führungsqualitäten des Obmannes und vor allem die Begeisterung der Sänger erwarb sich der damals unbekannte Landchor bereits nach kurzer Zeit einen klingenden Namen in der langen Reihe der hochwertigen Kärntner Chöre. Das Repertoire umfasst neben dem alten und dem neuen Kärntnerlied auch Volkslieder aus aller Welt und geistige Chorliteratur wie Messen und Spirituals. Viele Reisen haben den Chor bis nach Afrika geführt. Den Höhepunkt im Vereinsleben bildete jedoch die Amerikatournee an die Ostküste der USA, wo der Singkreis Köttmannsdorf bei Auftritten in New York, Washington, Philadelphia und York das amerikanische Publikum begeistern konnte. Neben zahlreichen Terminen gibt es jährlich regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, wie ein Passionssingen, den „Summa-Åbnd“, und die Adventsingen im „Casineum“ in Velden und in der Pfarrkirche zu Köttmannsdorf.
Acht Tonträger mit Liedern aller Sparten zeugen von der Qualität des Chores. Der Singkreis Köttmannsdorf ist aber auch im Rahmen des Carinthischen Sommers in der Stiftskirche zu Ossiach bereits fünf Mal aufgetreten.
Info www.singkreis-koettmannsdorf.at

49. Stimmen aus Amlach

Gründungsjahr: 1995
Alter der SängerInnen: 22-78 Jahre
Chorleiterin: Michaela Sagmeister
Obfrau: Bettina Steiner
Chormitglieder: 20 SängerInnen
Liedrepertoire: Kärnterlieder, weltliches sowie geistliches Liedgut, Gospel und Spirituals, Schlager und Oldies.

V

50. VOCS'it

Nach einigen namenlosen Auftritten in den Jahren 2012 und 2013, wurde am 31.12.2013 der Verein VOCS'it gegründet. Der Name kann als kreative Kurzform für Vokalensemble Sittersdorf gelesen werden.
Wir sind Amateure im besten Sinn, denn wir lieben, was wir tun – gemeinsam Musik machen. Wir singen, was uns Freude macht und zum Anlass passt. Unser breites Repertoire reicht vom Mittelalter bis zum aktuellen Schlager und Popsong, vom traditionellen bis zum modernen Kärntnerlied, Volksliedern in mehreren Sprachen bis hin zu geistlicher Literatur.
Mitglieder: Anja Marold (Sopran), Viktoria Tanzer-Marold (Alt, musikalische Leitung), Christoph Tanzer (Tenor) und Martin Bierbaumer (Bass, Obmann)
Kontakt: vocsit@gmail.com
Homepage: https://facebook.com/vocsit

51. VoiSix

VoiSix - das neue Damen-Vokalensemble aus Kärnten! Himmlische Klänge, bleibende Ohrwürmer, Klassik, Pop, Kirchenmusik, Oper, Filmmusik - mit ihrem bunt gefächerten Repertoire ziehen die sechs klassisch ausgebildeten Sängerinnen das Publikum in ihren Bann!
Júlia Bányai, Alexandra Wachschütz, Peggy Forma - zur Zeit vertreten durch Mariko Unterrainer, Claudia Schuller, Edeltraud Hirm und Christine Riegler (musikalische Leitung) fanden im Februar 2022 zusammen und musizieren seitdem bei verschiedensten Anlässen.
Mit ihren Konzerten konnten sie schon zahlreiche karitative Zwecke unterstützen. Am Pfingstsonntag werden sie im Klagenfurter Dom bei der Abendmesse und Maiandacht zu hören sein.

52. Vokalensemble Chorisma Klagenfurt

Das Vokalensemble Chorisma Klagenfurt, unter der musikalischen Leitung von Dominik Holzer und Martin Filafer bestehend aus 16 Mitgliedern (14 SängerInnen, Chorleiter und einem Klavierspieler).
Das Repertoire besteht aus moderner Chormusik, Austropop, neu-geistlicher Musik, aber auch Kärntnerlieder gehören dazu.
Der Chor wurde 2013 gegründet und das erste Konzert im Dezember 2013 wurde von den Gästen mit Standing Ovations belohnt.
Eines der Highlights war 2014 die Teilnahme am Wettbewerb „Kärntner Chor des Jahres“, wo Chorisma es bis ins Finale und auf die Finalisten-CD geschafft hat.
Jedes Jahr organisiert Chorisma Klagenfurt ein schwungvolles und sehr unterhaltsames Konzert und ein besinnliches Adventkonzert. Mehrmals im Jahr umrahmt der Chor Hochzeiten, Taufen, Messen und tritt auch als Gastchor bei Konzerten von anderen Chören auf. Heuer freut sich Chorisma auf ein tolles Konzert im Oktober zum 10-jährigen Jubiläum.

53. Vokalensemble Hamatgfühl

Das Vokalensemble Hamatgfühl blickt bereits auf 13 klangvolle Jahre zurück, in denen es die heute fünfköpfige Gruppe in unterschiedlichen Formationen gab.
Taufen, Hochzeiten, große wie kleine Feiern, Messen oder auch Konzerte – die musikalische Vielfalt und Einzigartigkeit spiegelt das Engagement und die Freude am gemeinsamen Singen facettenreich wieder. Neben klassischen Kärntnerliedern wird nicht selten ein aktueller Popsong oder das Wunschlied eines Hochzeitspaares kurzerhand in einen fünfstimmigen Satz umgewandelt und gesungen. Gerne werden auch moderne Lieder durch unseren Chorleiter Supanz Martin mit Gitarre oder Klavier begleitet.
Auf der Homepage www.hamatgfuehl.at findet man einen Einblick in das gesangliche Repertoire. Zudem kann im Onlineshop die aktuelle CD erworben werden. Gerne nehmen wir Anfragen über unseren Facebook-Account oder unter chor@hamatgfuehl.at entgegen.

54. Volksliedchor Althofen

Im Jahr 2019 konnte der Volksliedchor Althofen-Treibach sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feiern.
Der Volksliedchor Althofen-Treibach wurde im Jahr 1919 von sangesfreudigen Männern als Arbeitersängerrunde gegründet. In den 30er-Jahren wurde die Gemeinschaft verboten, aufgelöst und sämtliche Unterlagen des Chores vernichtet. Doch die Freude am Gesang führte im Jahre 1947 einen Teil der Sänger wieder zusammen und die Chorarbeit wurde wieder aufgenommen. Einige Zeit später gesellten sich sangesfreudige Frauen zu dieser kleinen Gruppe von Sängern und es entstand der „gemischte“ Volksliedchor Althofen-Treibach.
Das Liedgut des Chores erstreckt sich über in- und ausländische Volkslieder, Gospels, Spirituals, geistliche Chormusik, altes und neues Kärntner Liedgut und Lieder aus der Feldforschung.
Ob beim „Frühlingssingen“, dem nicht mehr wegzudenkenden „Wirtshaussingen“ bis hin zum „Adventkonzert“ in der Stadtpfarrkirche, der Volksliedchor Althofen-Treibach ist ein wichtiger Bestandteil des Kulturlebens in Althofen und in der gesamten Region.
Derzeit besteht unser Chor aus 20 aktiven Mitgliedern und steht unter der Leitung von Chorleiter Jakob Feichter und Obfrau Doris Hofstätter.

W

55. MGV „Wånderbuam Köttmannsdorf“

Traditionsmännerchor der Gemeinde Köttmannsdorf, der heuer am 21. Oktober sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feiern wird. Der Name „Wånderbuam“ rührt davon her, dass 1923 beim Zollhausbau in Bad Vellach beschäftigte Köttmannsdorfer Wanderarbeiter diesen Chor gründeten. Nach wechselvoller Geschichte tritt der Chor seit 1973 überwiegend als Doppelquintett auf, hat aber in letzter Zeit noch Verstärkung durch zwei weitere Sänger erhalten. Seit 40 Jahren ist Horst Moser der Chorleiter, als Sänger ist er schon 50 Jahre dabei. Mit ihm erfolgte auch die Aufnahme mehrerer Tonträger in enger Zusammenarbeit mit dem Singkreis Köttmannsdorf. Die „Wånderbuam“ sind wesentlicher Bestandteil des Köttmannsdorfer Kulturlebens, die bei allen wichtigen Veranstaltungen, aber vor allem auch bei privaten Anlässen auftreten. Mit dem gemischten Repertoire, das neben dem Kärntnerlied auch internationales und sakrales Liedgut umfasst, ist der Chor immer wieder auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus in Erscheinung getreten.

Impressum

Herausgeber:
Kärntner Sängerbund, Haus der Volkskultur,
Mießtaler Straße 6, 9021 Klagenfurt am WS
Gesamtherstellung:
fichtesieben Werbeagentur, 9535 Schiefling am WS